

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 325.

Montag den 21. November.

1859.

Mittwoch den 23. November d. J. Abends 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: • 1) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über zwei Anträge des Herrn St.-V. Dr. Reclam,
a) die Abhilfe einiger gegen das Volksschulgesetz verstörender Missstände an der Armenschule,
b) Reformen im Volksschulwesen und Erbauung einer vierten Bürgerschule betr.
2) Gutachten des Verfassungsausschusses über einen Antrag des Herrn Vicevorsteher Rose und St.-V. Häckel, die Communalgarde betr.

Tageskalender.

Stadttheater. 26. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

Die Vorleserin.

Schauspiel in 2 Acten nach Bayard.

Personen:

Capitain Cobridge, blind,	Herr Glaßke.
Glacktown sein Neffe,	Herr Kühns.
Lady Gerald,	Frl. Huber.
Arthur von Bury, ihr Verwandter, Offizier	Herr Flüggen.
Egger, sein Freund,	Herr Werner.
Tom, Bedienter der Lady,	Herr Gaibach.
Caroline,	Frau Wohlstadt.
Die Handlung spielt in Schottland. Im ersten Act bei Lady Gerald, im zweiten, um acht Tage später, bei Capitain Cobridge.	

Zum ersten Male:

Die glücklichen Inseln.

Kunstspiel in 1 Act von Hans Wachenhusen.

Personen:

Baron Karl von Bergfeld,	Herr Flüggen.
Giese, dessen Frau,	Frl. Ungar.
Robert von Werner, Gerichtsrath	Herr Alex. Röder.
Amine, dessen Frau,	Frl. Paulmann.
Ambrasch Schröder,	Herr Glaßke.
Jeannette, Kammerjungfer,	Frl. Peter.

Zum sechsten Male:

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette aus dem Französischen von Michel Carré und Léon Vasse. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Peter, Sohner,	Herr Bernard.
Liese, seine Mühme,	Frau. Dentz.
Anna Marie, Witwen, Bäuerinnen,	Frau. v. Ehrenberg.
Katharina,	Frau Bachmann.
Nachköchter	Herr Pröhl.
Bäuerinnen und Bäuerinnen.	

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Absahrt und Wettfahrt der Donaswagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nchm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Per. nur bis nach Wittenberg, über Dessau). Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 6 U. 50 M. — C. Nach Wittenberg: Abf. Mrgs. 11 U. 10 M., Nchm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Per. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nchts. 10 U. 35 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nchm. 2 U. 30 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. (bis Riesa). — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. — D. Nach Görlitz: Abf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nchm. 4 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M. u. Nchts. 15 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nchm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 11 U. 30 M., Nchm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Nchts. 10 U. — C. Nach Göthen: Abf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gotha: Abf. Mrgs. 5 U., Nchm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. — B. Nach Coburg, Sonnenberg u. Richtenfels: Abf. Bem. 10 U. 55 M. und Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). — C. Nach Eisenach u. Gotha: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Bem. 10 U. 55 M., Nchm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Nchts. 10 U. 35 M. — D. Nach Eisenach u. Gotha: Abf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 25 M., Abds. 4 U. 2 M. (von Erfurt), Nchm. 1 U. 25 M., Nchm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nchts. 10 U. 6 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 30 M. — E. Nach Hof: Abf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Pf.

Del Sachio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikkalien-, Instrument- und Salzengroßhandl., Leihanstalt für Musik (Musikkalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Hütte. Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Wannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 14. gegenwärtigen Mon. ist aus der verschlossenen Kammer eines am Markte stehend gelegenen Hauses, mutmaßlich unter Anwendung eines Nachschlüssels

ein noch völlig neuer, schwarzer Luchrock mit schwarzen Samt in den Schultern und mit blau- und weißkarriertem Stoffe in den Ärmeln gefüllt, in dessen Tasche sich ein rothseidenes C. J. gezeichnetes Taschentuch befunden hat, entwendet worden.

Alle auf diesen Diebstahl Bezug habenden Wahrnehmungen bitten wir uns schmunig anzugeben.

Leipzig, am 19. November 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Ginert.

Bücherauktion.

Heute und folgende Tage Versteigerung der Schleiermacher u. Freitagischen Bibliotheken. Früh 9—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
T. O. Weigel, Königstraße 23.

Auction

Morgen den 22. d. Mon. große Fleischergasse 15,
1. Etage, Blumenberg, neun Uhr Vormittags.
Eine vollständige Comptoir-Einrichtung, zwei große eiserne Geldschänke, diverse Waagen mit Gewichten, kleine Meubles, Wanduhren ic. Die Gegenstände können täglich in den Nachmittagsstunden in Augenschein genommen werden.

Adv. Edmund Schmidt, Notar.

Mittwoch den 23. November

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an sollen in dem Hahnenmann'schen Gasthaus zu Neudorf verschiedene Wirtschaftsgegenstände, Meubles, ein vollständiges Billard, ein Flügel durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 19. Novbr. 1859. Adv. Sidel.

Bei Herrn Louis Nocca, Grimma'sche Straße Nr. 11, ist zu haben:

Das von dem Fest-Comité ausgegebene vollständige

Programm

des

Schiller-Jubiläums in Leipzig,

enthaltend: Die Anordnung der Feier; die Ordnung des Festzugs; das Programm des Fackelzugs; die beim Fest- und Fackelzug gesungenen Lieder; die vollständigen Theaterzettel und das Programm der Festfeier im Gewandhaussaale.

Preis 1 Steugroschen.

Allen Theilnehmern des Festes als „Erinnerungsblatt“ bestens empfohlen.

Schönefelder Mittheilungen.

Clavier-, Gitarrespiel, Gesang und Theorie der Musik wird nach einer praktischen, erfolgreichen Methode gelehrt große Windmühlenstraße Nr. 6, eine Treppe rechts.

Für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Damen-Publicum als neu etabliert und wird stets bemüht sein, jeder Dame ihre werthesten Aufträge aufs Pünktlichste zu vollziehen.

C. Klens, Kleidermacher für Damen,
Petersstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu widmen, daß ich auf hiesigem Platze ein

Holz- u. Kohlengeschäft
errichtet habe.

Um geneigtes Wohlwollen bittet freundlichst
Leipzig, im Monat October 1859.

Johann August Hiller,
Reichels Garten, alter Hof.

Der Verkauf meiner Pelzwaaren,

die ich dem geehrten Publicum als modern und äußerst preiswürdig empfehle, befindet sich in meiner Wohnung

Gerberstraße 7 im Hofe links
(früher Reichsstraße Nr. 14 im Gewölbe).

Adolph Fischer,
Kürschnermeister.

Alle Pelzarbeiten, neue so wie Reparaturen, werden ebenfalls prompt und billigst besorgt

Gerberstraße Nr. 7 bei Adolph Fischer.

Drei interessante Jugendschriften

für nur 5 Mgr.

Einzelne à 2½ Mgr.

Des Schiffslieutenant Bourne Gesellschaft unter der Patagoniern. Eine Robinsonade. Mit Kpf. (Ladenpreis 12 Mgr.) Beide Oceane. Eine Reise nach Chili, California, Taiiti, den Marqueses-Inseln, Brasilien u. s. w. Mit Kpf. (Ladenpreis 20 Mgr.)

Abenteuer eines Hundes und zwar eines guten Hundes. Von ihm selbst geschrieben. Mit Kpf. (Ladenpr. 10 Mgr.) Alle 3 Werke nur 5 Mgr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bei Hahn & Sohn in Reichenbach i. B. ist in Commission erschienen:

Die neu erfundene patentirte Fahrmashine.

Einige Worte für Alle, die sich dafür interessiren,

von Luc. Flodoard Kröner sen.

dem Erfinder,
und

Rob. Florian Kröner jr.
dem Verbesserer.
Mit einer Zeichnung.
Ladenpr. 7½ Mgr.

Den Bau unserer patentirten Fahrmaschinen haben wir der Maschinen- und Werkzeugfabrik von J. C. Braun in Reichenbach i. B. übertragen; wir bitten gefällige Aufträge an dieselbe zu richten und sich der solidesten Ausführung versichert zu halten.

Kröner & Sohn.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Eine Dame wünscht noch Unterricht im Französischen und Italienischen zu erhalten. Emilienstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Anzeigeblock für die ganze Parochie Schönefeld. à Zeile 5 Pf. Wöchentlich 1 mal.

Universitätsstraße Nr. 7.

1000

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rossplatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)

Zum Tanzspiel

oder auch zur Unterhaltung und Gesangsbegleitung empfiehlt sich ein guter Clavierspieler große Windmühlenstraße Nr. 6, eine Treppe rechts.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt, ausgebessert, wieder schnell und billig hergestellt Nicolaistraße Nr. 32, 4 Treppen bei C. Böhme.

Gummischuhe werden gut ausgebessert Hainstraße Nr. 24 (goldner Hahn), 3 Treppen vorn heraus. Adolf Sandes.

Alle Gummischuhreparaturen fertigt billig A. Gangloff, Schuhmachermeister, Markt, Kochs Hof 4 Ur.

Schlittschuhe

werden billig geschliffen und poliert, auch aus hohlgeschliffenen Holzläder gemacht bei W. Böttiger, Selliers Hof.

Arbeiten zum Gravieren, Damascieren und Eiseleren werden angenommen Querstraße Nr. 2, im Hofe links eine Treppe.

Zum Vorzeichnen von Wäsche und Stickereien, Anfertigung von Gelegenheitsgedichten, schriftlicher Arbeiten u. s. w. empfiehlt sich ergebenst D. W. Suppe,

Petersstraße Nr. 29, 3. Etage.

zur allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten der Schiller- und Tiege-Stiftungen sind à 1 Uhr. zu erhalten in dem Lotterie-Geschäft von Wilhelm Thum, Burgstraße 7.

Der Ausverkauf meines älteren Waaren-Lagers dauert noch bis zum 25. d. M.

Carl Forbrich.

**Passend für Weihnachts-Geschenke.
Billige Tischzeuge.**

In Folge des Ablebens eines Fabrikanten, dessen Erben die schnelle Realisierung seines hinterlassenen bedeutenden Waarenlagers wünschen und mit den Verkauf desselben übertragen haben, bin ich in den Stand gesetzt, ein reichhaltiges Sortiment von **sächsischen schweren rein leinenen Damastwaaren**

zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. — Unter anderen offeriere ich:

Dessertservietten von 1 Thlr. an.

Kaffee- und Theeservietten in grau und weiß und gebreicht, in verschiedenen Größen, von 10 Mgr. an.

Gedecke zu 6 Personen, sehr fein, von 5 Thlr. an.

Gedecke zu 12 Personen (4 Ellen breit, 6 Ellen lang) von 10 Thlr. an.

Handtücher und Taschentücher sc. zu verhältnismäßigen billigen Preisen.

Sämtliche Waaren sind streng reell und die Muster neu und geschmackvoll.

F. W. Keyser, Tischzeug- und Leinenhandlung, Petersstraße Nr. 48, Ecke des Marktes.

E. L. Metz, Neumarkt Nr. 41, gr. Feuerkugel,

empfiehlt eine ziemliche Partie billige und sehr preiswerthe

6/4 br. echte 3farbige Callicos pr. Elle 33 u. 35 Pf.

5/4 □ u. gestreifte Poil de chevres pr. Elle 3, 3 1/2 u. 4 Mgr.,

welche hiermit einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung empfiehle.

Zwickauer Porzellan-Lager, Neumarkt Nr. 38,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu Fabrikpreisen, vorzüglich mache ich auf ein neues Tafelservice aufmerksam.

Das Meubles-Magazin Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage,

empfiehlt eine große Auswahl Meubles in allen Gegenständen und stellt bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Eduard Benndorf, Tischlermeister.

Loose à 1 Thlr.

zur allgemeinen deutschen National-Lotterie
zum Besten der Schillerstiftung

sind wieder zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Jedes Loos erhält einen Gewinn von mindestens 1 Thlr.
Kaufpreis an Werth.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnseife à Löpfchen 3 % und 6 %,

Zahnpasta à Paquet 4 % und 7 1/2 %

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt

Theodor Pfitzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

C. F. Schubert, Brühl 61.

Wein-Pomade

von G. Fontaine in Gera.

Dass man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten; aber dass diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürgt ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à fl. 10 % Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. C. Groß.

Cravatten und Schlippe

in größter Auswahl à Stück von 2 1/2 % an,

Herren-Negligé- und Reise-Mützen

C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Bestellungen prompt und billig.

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße 5.

Journalmappen in neuester Façon, Cigarrenkäschchen, Feuerzeuge, Albums, Portemonnaies und Cigarren-Stuis. Auch werden Stickatzen zur Einlage angenommen.

Teppiche und Fußdeckenzeuge,

Meublesplüsch, Tischdecken und Schlaubdecken,

Reisedecken, Pferdedecken und Kissen,

Amerikanisches Ledertuch und Cocos-Matten,

Angoraselle und gemalte Fenster-Rouleaus

empfiehlt Philipp Batz,

Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Wasch-Service

in 20 verschiedenen Mustern empfiehlt

L. Habenicht.

Schmidt & Böttcher,

32 Hainstraße 32,

empfiehlt in großer Auswahl:

Mousseline de laine, bunte Musterchen, 18 Ell. 2—2 2/3 %,

Poil de chevre, □, gestreift, gute Qual., 18 Ell. 2—2 2/3 %,

Rips u. Satinstoffe, gestreift u. dunkel, 18 Ell. 2 1/2—3 %,

Halbthibet in allen Farben pr. Röde zu 2 1/2 %,

6/4 Kattune, waschecht, schöne Muster, 12 Ell. 1 1/6—1 1/2 %,

Barège, französisch und englisch, pr. Röde zu 2—2 1/2 %,

6/4 Jaceonet u. Mousselinette, reizende Muster, echt,

pr. Elle 3—4 %,

Thibet, reine Wolle, alle Farben, pr. Elle zu 8 %.

Gerner:

Cords, langgestreift in neusten Mustern, Poplinstoffe,

Mix Lustre, Mohairs, Satin d'Espagne in allen

Farben,

Camlots und diverse neue halbwollene Kleiderstoffe.

Crepptücher, Schürzen, Cravatten, Longshawls,

Umschlagtücher, Cachenez, Choras, Herrenschlipse,

Westen-, Hosen- u. Rockstoffe im neusten Geschmack,

Crinoline, Tournire, Rosshaar-, Moiré- u. Steppröcke,

Porte-Jupes, Corsettes u. alle Leinen- u. Weisswaaren,

Damenjacken u. Mäntel, Kinderanzüge von

besten Stoffen nach neusten Fäasons gefertigt, so wie

Damen- u. Herrenwäsche in anerkannt solider Waare,

Gummischuhe in allen Größen zu ebenfalls

außerordentlich billigem Preis.

NB. Rester in diversen Stoffen zur Hälfte des Werthpreises.

Gold-, Silber- und Stahlperlen

in vorzüglicher Qualität, so wie auch Wasch-, Glas- und Strick-

perlen empfiehlt billig

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Tuchschuhe

eigner Fabrik empfiehlt in allen Größen

C. G. Beumer, Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe.

Meissner Lasurblau

empfiehlt als bestes Mittel zum Blauen der Wäsche in Packeten

zu 3 und 5 %

J. F. Massias, unterm Rathaus.

Oberhänden von Shirting werden ganz billig verkauft große

Fleischergasse zum Elefanten im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein gut rentierendes Wohnhaus nebst Sellen- und Hintergebäuden, ganz nahe an der Stadt gelegen. Näheres erfährt man beim Maurermeister Lindner in Neuschönfeld.

Bauplätze zu verkaufen.

Ein schöner Bauplatz in der Wiesenstraße, dessgl. einer in der Elsterstraße und zwei in der Weststraße gelegen, habe ich in Auftrag zu verkaufen. Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 48.

Ein schönes Pianoforte steht billig zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Für Musiker.

Zwei gut gehaltene Schmidtische Maschin-Hörns, noch neu, sind billig zu kaufen Frankfurter Straße Nr. 44 bei H. Erckner.

Zu verkaufen: Fertige Divans und Gestelle in allen Holzarten, ausgezeichnete Rohrstühle, poliert, lackiert und rohe, einige gestandene Betten, Waschtische, Kammerdiener, andere Tische, Brodschrank, Comptoirsessel, Kofferböcke für Gasthäuser, Fußbänchen, Claviersessel u. Blumentische, Ruhekissen, unüberzogen mit Stahlfedern von $17\frac{1}{2}$ M. bis 1 M. à Stück.

Müller, Tapzierer,
Hainstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Gebrauchte Meubles aller Art, 1 Ofen mit Maschine, 1 Kochmaschine, 1 2 rädriger Handwagen steht zum Verkauf Petersschießgraben im Gewölbe.

Ein Mahagoni-Sopha ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen Emilienstraße Nr. 8, 1 Treppe im Hofe.

Zu verkaufen ist 1 Kirschb.-Kleidersecretair, Bureau, Tisch- und Pfeiler-Commoden, Sopha- und Pfeilerspiegel, Sofas, eins mit grünem Leder beslagen, passend in einen Salon oder Restauration, runde, ovale, vierereck., Pfeiler- u. Sophatische, Waschtische, Kammerdiener, Glasschrank, Kirschb.-Etagère mit Schränkchen, Schreibtisch, schön ausgeleat. Kleiderschränke, Ofenschirme von Blech, Comptoirstuhl mit Arm- u. Rücklehne, 1 Trumeau, Rohr- u. Polsterstühle, richtig geh. Stuhluhr mit Glasaussatz u. Console ic. Neudnitz, Gemeindegasse 115.

2 Mahagoni-Secretaire sind zu verkaufen Querstraße Nr. 2 beim Tischlermeister Ed. Boehr.

5 große 2 thür. Schränke, 2 zu Kleider, 1 halb Wäsch-, halb Kleiderschrank, 1 gr. Geschirrschrank, 1 gr. Nussbaumschrank, 2 Bücherschränke, 3 große gediegene Secretaire von Mahagoni, Tische und Stühle in Auswahl und verschiedene andere Meubles. Verkauf Böttchergäßchen Nr. 3.

Sechs Dachfenster

mit Doppelglas und guten Blechkästen, so wie div. Glaskästen sind billig zu verkaufen am Ritterplatz, Fleischhalle parterre.

Niemand kann hiermit concurriren, oder 3 Pfennige pr. Centner Rabatt.



Fürstlich Clary'sche Salons-Kohlen (vorigen Winter 18 und 20 Mgr.) kosten wegen verschiedenen günstigen Verhältnissen bis auf Weiteres der Scheffel nur 14 Mgr.,

Fürstlich Clary'sche Patent-Braunkohlen der Scheffel sogar nur 12 Mgr. frei bis ins Haus. Wegen der nassen und feuchten Witterung wird bei Abnahme von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Waggonen pr. Et. 4 Pfennige entschädigt und kosten Salons-Kohlen der Et. 10 Mgr. 2 Pf., echte Patentkohlen der Et. 8 Mgr. 6 Pf. ab Bahnhof hier. Diese (wie L. L. Salesler) in ganz Böhmen bestens und dabei wegen Hochfürstl. günstigen Bedingungen billigsten Kohlen sind in Leipzig nur echt und allein zu haben im

Fürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin.

N.B. In Verbindung mit obigem hochfürstlichen Kohlen-Magazin sind daselbst unter Mithilfe eines tüchtigen Zwickauer Herrn Kohlen-Lieferanten auch allerfeinste, reine Zwickauer Steinkohlen, das heißt, ohne Steine und Schiefer, 1. Sorte à Scheffel bis vorige Woche 22 Mgr., jetzt nur $17\frac{1}{2}$ Mgr., 2. Sorte von dergleichen, Mittelkohle etwas kleinere Stücke, à Scheffel $16\frac{1}{2}$ Mgr., 3. Sorte von dergleichen, Würfel- (Küchen-) Kohle à Scheffel $15\frac{1}{2}$ Mgr., so wie ganze und halbe Kowry's zu weit billigeren Preisen jederzeit zu haben. Zwickauer ganze Kowry werden aber mit 54 Scheffeln, wie dort verladen, hier rell abgeliefert.

In der angenehmen Hoffnung, mit diesen neuen, schönen Zwickauer Kohlen ein eben so schwung- und lebhafte Geschäft, wie mit den besten böhmischen fürstlich Clary'schen Kohlen zu bewirken, empfiehlt sich ganz ergebenst

D. O.

Böhmisches Patent-Braunkohle, ausgezeichnete Qualität, ist stets in schöner, trockner Waare vorrätig und verkaufe ich einzelne Centner mit $10\frac{1}{2}$ M. pr. Et., bei 10 Et. mit 10 M. pr. Et. und bei 50 Et. 9 M. pr. Et. frei vor das Haus.

Bestellungen können auch in meinen Zettelfässern, Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße, niedergelegt werden.

Gotlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.



Hamburger Weinstube. Frische Blätterblätter und Ratsches-Mustern.



Zu verkaufen steht billig ein gebrauchter Kirschbaum-Divan und ein Lehnsstuhl Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind eine kleine Partie eichene und kieferne dreizollige Thürzargen Elsterstraße Nr. 43.

Angekommen sind 30 ungarische und 70 Landschweine erste Qual. bei Wwe. Bier auf der Gerberstraße Nr. 17. Dillge.

Zu verkaufen

ist schönes Langstroh in Leuzsch, Gut Nr. 55 und nimmt Bestellungen darauf an der Haussmann im Reichelschen Quergebäude.

Teltower Rübchen à Meze 6 M., märkische Rübchen, den Teltower an Geschmack ganz gleich, nur etwas größer, à Meze 5 M. sind zu haben kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Morgen sind gute weiße ausgewachsene Kartoffeln zu haben à Schfl. 1 M. 10 M., à Mz. 28 M. in der Katharinenstraße 9.

1200 Schöck Majoran à 5 Mgr.

liegen in schöner trockener Waare zum Verkauf bei Herm. Thieme, Nicolaistraße Nr. 47.

Echten Winkelmueller Torf

à Laufend 3 M. 10 M. Bestellungen werden angenommen bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Altenburger Anspelkohle (Würfel) à Scheffel 6 Mgr. franco empfiehlt C. Schirmer, Querstraße 11.

Einhundert Ruthen Ries

sind zu verkaufen in Lindenau Nr. 238 bei Mühlig.

Champagner,

Commissions-Lager aus der alten

Niederlößnitzer Fabrik

zu Fabrikpreisen bei

Carl Groesst,

Ritterstraße Nr. 11.

Raffinade-Shrup à Pfund 20 Pf.

empfiehlt Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Speisefett à Pfund 7 Mgr.,

sehr delicat, empfiehlt Jul. Klessling, Dresdner Str. 57.

Zu verkaufen liegen 3 Eimer Kirschsaft. Alles Nähre Gerberstraße Nr. 40 parterre.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube mit oder ohne Meubel Karolinenstraße Nr. 11 parterre.

Zu vermieten an einen Herrn eine freundl. meubl. Stube mit Doppelfenstern Königplatz Nr. 16, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist billig ein freundliches Zimmer mit Alkoven Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist vom 1. Dec. a. c. ab ein meubliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht nach Eisenbahnen Reudnitzer Strasse Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 par.

Zu vermieten ist vom 1. Dec. ab eine gut meubl. Stube (mit Hausschlüssel) Petersstraße 29, 3. Etage.

Zu vermieten: zum 1. Dec. oder auch früher eine große gut meubl. Stube nebst Schlafcabinet mit freier freundl. Aussicht Wiesenstraße 16 (Paul's Borderhaus) 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich gut ausmeublierte Stube, separater Eingang und Hausschlüssel, Rosenthalgasse Nr. 2.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Garçonlogis mit Hausschlüssel an zwei Herren und zum 1. Decbr. zu beziehen in Gethards Garten, Eingang vom Naundörfchen Nr. 13, 1. Etage.

Die Marmorkugelbahn in der Kleinen Funkenburg ist stets von 2 Uhr an geheizt und wird dieselbe jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr an Gesellschaften vermietet.

Omnibusfahrt nach Horburg.

Mein Wagen geht täglich, mit Ausnahme des Sonnabends. Auch werden die Marken bei mir ausgegeben, und werden nach Ankunft meine geehrten Fahrgäste sofort in Behandlung genommen. Tour $\frac{1}{2}$ Uhr, retour 11 Uhr Vormittag.
H. Heuer, Colonnadenstraße Nr. 1715 F.

Hôtel de Pologne. Hydro-Oxygen-Mikroskop.

Heute den 21. November und nur noch einige Tage Vorstellungen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im gut geheizten Saale. Es ladet ergebnist ein Dr. Robert.

Theater in Neuschönfeld.

Montag: Die Dame von Paris und der Schusterjunge von Lyon, oder: die Zwillinge. Lustspiel in 5 Acten.

2. Compagnie der Communalgarde zu Leipzig.

Diejenigen Kameraden anderer Compagnien und die ehemaligen Mitglieder der 2. Compagnie, welche das bevorstehende Kränzchen der 2. Compagnie mit ihrer Theilnahme beeindrucken wollen, belieben das betr. Programm bei dem Feldwebel Herrn Käßbrig, Nicolaikirchhof Nr. 4, in Empfang zu nehmen. Der Hauptmann.

Heute Montag den 21. November

Extra-Concert im grossen Saale des Schützenhauses zum Benefiz für Herrn Musifdirector F. Menzel.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Ouvertüre zur Oper „Rienzi“ von Wagner. 2) Finale zur Oper „Templario“ von Nicolai. 3) Variations pour Violoncello par Merk, vorgetragen von Herrn Friedrichs. 4) Herbstblumenkränze, Walzer von Menzel.

II. Theil.

5) Ouvertüre „Ruy Blas“ von Mendelssohn. 6) Concert für die Clarinette von Maurer, vorgetragen von Herrn Becker. 7) Pilgerchor und Lied an den Abendstern von Wagner. 8) Victoria-Polka von Menzel.

III. Theil.

9) Patriotische Klänge, Potpourri von Menzel. 10) Variationen für Flöte von Kulou, vorgetragen auf einer Metallflöte von Herrn Pfizner. 11) „Hinter den Coulissen“, Quadrille von Strauss. 12) Communalgarden-Marsch, gewidmet dem 4ten Bataillon von F. Menzel.

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Heute Montag

Odeon. Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

A. Herrmann.

Petersschlossgraben.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

F. G. Dietze.

Zum heutigen Kränzchen, Salon Windmühlenstraße Nr. 7,

empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte, so wie ein feines Löpschen Bockbier

achtungsvoll verwitwete Pilger.

EIVOLLE.

Heute Montag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikor von Mr. Wend.

Leipziger Salon.

Heute Militair-Tanzmusik, Anfang 6 Uhr,
so wie jeden Sonntag und Montag Militair-Concert und
Ballmusik, wozu ergebenst einladet

F. A. Heyne.

Restauration Theela.

Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Novbr.

Kirmess.

Dabei ladet zu guten Speisen und Getränken hiermit er-
gebenst ein

A. T. Apitzsch.

Kirmess in Mockau

Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Novbr. Dabei
werde ich mit guten Speisen und Getränken aufwarten und lade
zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Berwittete Kupfer.

Lützschen.

Heute Montag und Dienstag den 21. u. 22. November Kirmess, wozu ergebenst einladet

C. F. Franke.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Burgkeller.

Heute Abend Karpfen polnisch oder Hasen- und Gänsebraten mit Wein-
kraut, wozu ergebenst einlade.

W. Morenz.

Stadt Mailand.

Heute Abend Nehkeule. Die Gose ist fein.

Grüne Linde.

Heute Gänse- u. Hasenbraten. NB. Keine Biere. Hierzu ladet
freundlich ein

A. Vietge.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

F. Hanns, große Fleischergasse Nr. 22.

Schlachtfest empfiehlt für morgen L. Hobusch, Sporergäßchen 7.

Heute Schlachtfest bei Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.

Heute Schlachtfest nebst ff. Getränken,

wozu ergebenst einladet

Carl Knittel, kleine Gasse.

Vereins-Bierbrauerei.

Heute Schlachtfest. Das Vereinsbier ist vorzüglich.

NB. Die Regelbahn ist Sonnabends frei.

H. Zierfuss.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße Nr. 12,

lädet heute zum Schlachtfest, früh zu Wellfleisch und

Abends zu Brat- und frischer Wurst mit Weinkraut ergebenst ein. Das Bier ff.

Heute Schlachtfest bei G. Vogel am Barfußberg.

Schlachtfest für heute,

wozu höflichst einladet

Friedrich Kell, Universitätsstraße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet

Wilh. Kämpf, II. Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet

G. A. Vogt, Thonbergstrahlenhäuser Nr. 1.

Halle'sches Gässchen Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit

Klößen u. Bier ff.

A. Wolf.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen

ergebenst ein

A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Schweinsknochen mit Klößen

und ausgezeichnetes Bier à 1 1/2 ff. empfiehlt heute

Abend F. Baechaus, Gewandgäßchen Nr. 4.

Morgen Schlachtfest bei F. Trietschler, Petersstraße.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn, Sainstraße 14.

Morgen Schlachtfest bei Hesse, Klostergasse Nr. 4.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen und
Tanzmusik ergebenst ein

G. Raundorf.

Zur goldenen Sage.

Für heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen
nebst ausgezeichneter Gose und Lagerbier freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20. Täglich
Mittag- und Abendisch à 2 1/2 ff. Heute
Abend Klöße mit Schweinsknödelchen in und außerm Hause.

Ein feines Töpfchen lichte Bier, so wie Braubier in
Flaschen empfiehlt Fr. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.

Verloren wurden am Sonnabend von Kochs Hof bis zur
Grimmaischen Straße 2 Knabenklüte. Man bittet sie gegen Be-
lohnung abzugeben Inselstraße Nr. 8, 3. Etage links.

Verloren wurde am Donnerstag Abend auf der Promenade von der Frankfurter Straße bis vor Reichels Garten ein schwarzer Luchmantelkragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Haussmann in der goldenen Sonne, Frankfurter Straße.

Gefunden
wurde am Mittwoch eine Vorgnette. Näheres Königstraße Nr. 14 parierte.

Diejenigen Herren, welche früher oder in neuerer Zeit Bücher aus der Bibliothek des verstorbenen Herrn Prof. Dr. Bülow gelehen haben, ersuche ich, sie baldigst mir in meine Wohnung, Inselstraße Nr. 6, zurück zu senden.
Bewitwete Professor Bülow.

Die Herren Vorstände von Vereinen, Innungen &c. ersuche ich hierdurch um baldgefällige Rücksendung der ihnen zur Berichtigung zugegangenen Druckbogen des

Leipziger Adressbuches.

Alexander Edelmann, Volkmars Hof, Dresdner Straße Nr. 63.

Anzeige.

Das Stiftungsfest der „Polytechnischen Gesellschaft“ findet eingetretener Hindernisse halber zu dem festgesetzten gewesenen Tage nicht statt.
Das Directorium.

Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 22. November Abends 1/2 Uhr im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses. — Vereinstiftungsfeier.
Der Vorstand.

Riedelscher Verein.

Hente und jeden Montag Abend (auch ohne besondere Anzeige) Uebung.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchестerverein.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 21. November Abends 8 Uhr in der Leinwandhalle: Ueber Handels-Utanzen. — Rechtsfall zur Disposition.
Der Vorstand.

Heute Singakademie.

D. G. Zur Geschichte der Univ. Leipzig im 15. Jahrh. Fortsetzung. Ein Rechtsfall.

Todes-Anzeige.

Noch sind die Blumen auf dem Grabe unserer vor 5 Wochen entschlafenen lieblichen Martha kaum verwelkt und schon wieder stehen wir an einem Todtentbett: an dem unseres hoffnungsvollen zweiten lieben Sohnes Bernhard. — Er starb heute Nacht an Unterleib-Erkrankung, im Alter von 12 $\frac{1}{4}$ Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, 20. November 1859.

Rudolph Hartmann.

Franziska Hartmann, geb. Steinmüller.

Gestern Abend 7 Uhr verschied sanft und ruhig unsere innigst geliebte Tochter Antonie, im 20. Lebensjahre.
Leipzig, den 20. November 1859.

Wilhelm Lücke.

Adelaide Lücke, geb. Melly.

Allen Freunden und Bekannten sage ich für die vielen Beweise inniger Theilnahme so wie für den reichen Blumenschmuck meiner guten Tochter Anna den herzlichsten Dank.

Rosine verw. Fischer.

Städtische Gewebeanstalt. Morgen Dienstag: Kartoffelmüs mit frischer Wurst, v. 11 bis 1 U. — **Der Vorstand. Steiniger.**

Angemeldete Fremde.

Blank, Kfm. a. Magdeburg. und	Fehr, Kfm. a. Burgdorf. Stadt Hamburg.	Baatzow, Lithograph a. Delitzsch, weißer Schwan.
Behrens, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Ferreira de Sampaio, Legat. - Secretair n. Frau	Quesmann, Kfm. a. Düsseldorf, Lebe's H. garni.
Börger, Frau n. L. a. Witau, und	a. Paris, Stadt Dresden.	Quensell, Kfm. a. Blauen, Stadt Hamburg.
Bauer, Kohlenverkäufer a. Zwicau, St. Hamburg.	Friedländer, Kfm. a. Gr.-Glogau, St. London.	Rau, Kfm. a. Frankenberg, und
Bleyl, Post. a. Chemnitz, Stadt Dresden.	Göbel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Rothe, Holzhdr. a. Altenburg, Palmbaum.
Böder, Schausp. a. Berlin, Bamb. Hof.	Gottlieb, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt Nürnberg.	Sadowinsky, Graf, Stud. a. Bonn, H. de Bav.
Bauch, Kfm. a. Glogau, und	Hausse, Hotelier a. Chemnitz, Hotel de Prusse.	Rost, Kfm. n. Riecke a. Stettin, schw. Kreuz.
Becker, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.	Hüttendorf, Fabrikbes. a. Lorenzendorf, Palmbaum.	v. Stammer, Rittergutsbes. a. Camph., Hotel
Conrad, Dir. a. Zwicau, Stadt Nürnberg.	Henry, Fabr. a. Mährisch, Bamb. Hof.	de Baviere.
Custer, Banq. n. Fr. a. Basel, H. de Pologne.	Klasse, Holzg. a. Bremen, Hotel de Pologne.	v. Schlubowski, Rent. a. Warschau, Stadt Rom.
Gell, Beamter a. Wien, Stadt London.	Kurth, Fabr. a. Glaenzthal, Bamb. Hof.	Saupe, Fabr. a. Hof, Hotel de Prusse.
Darius, Fabr. a. Offenbach, Stadt Hamburg.	Kinsberg, Gutbesitzer a. Lemberg, Stadt	Tridmann, Zollbeamter a. Marienberg, Stadt
Dietsch, Kfm. a. Aussig, und	Nürnberg.	Breslau.
Ditsch, Kfm. a. Schönberg, Stadt Dresden.	Kinsberg, Gutbesitzer a. Lemberg, Stadt	Übenwald, Kfm. a. Gassel, Stadt Rom.
Eckstein, Hdgskreis a. Heidelberg, H. de Pologne.	Nürnberg.	Wallwitz, Graf, Rent. n. Diener a. Laufst.
v. Ehrenstein, Geh. Finanzrat a. Dresden,	Lübeck, Wiesenbaumstr. a. Sudenburg, Stadt	Hotel de Baviere.
Hotel de Baviere.	Nürnberg.	Wahnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
Fleisch, Kfm. a. Frankf. a. M., Hotel de Baviere.	Stadt Hamburg.	Weber, Kfm. a. Siegen, Palmbaum.
v. Freyden, Geh. Finanzrat a. Dresden,	Möbus, Kfm. a. Sorau, Hotel de Prusse.	Walter, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Stadt Rom.	Müller, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.	v. Wiese, Rent. n. Diener a. Wien, Stadt London.
Golde, Oberkantm. a. Lissa, Hotel de Prusse.	Melträger, Kfm. a. Warschau, St. Frankfurt.	Zweigels, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittag. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Insätze finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionssaal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Wolf. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5

Hierzu eine Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.